



„Viergestirn“ übernimmt spontan Patenschaften

Vier Ziegenbabys sind nun nach den Tollitäten sowie dem Mundschenk der KG Schmedter Grieläächer benannt

Schmidt Das „Viergestirn“ der KG Schmedter Grieläächer kann zweifellos ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen: Es übernahm die Patenschaft für zwei Ziegen-Zwillingspärchen im Wildpark Schmidt.

Zwei Böckchen und zwei Geißlein

Eigentlich wollten Prinz Ronny I., Jungfrau Edwina I. und Bauer Günter I. mit ihrem Mundschenk Frank I., dem Elferrat und Gefolge aus der KG am Sonntag nur ein gemütliches Frühstück im Wildparkcafé einnehmen; da kam Axel Scheidtweiler, der Pächter des Wildparks, mit seinem Anliegen: Vier Ziegenbabys sind vor wenigen Wochen auf die Welt gekommen, zweimal Zwillinge, zwei Böckchen und zwei Geißlein. Und die suchten Paten.

Das „Viergestirn“ musste nicht lange überredet werden, behutsam nahmen die Männer die schönen Zicklein auf den Arm – eins niedlicher als das andere.

Karnevalsorden? Eher nicht!

Die Babys wurden nach den Tollitäten benannt und heißen fortan Ronny, Günter, Edwina und Franka. Prinz Ronny I. bedankte sich für diese Ehre; mit Karnevalsorden können die Kleinen sicher nichts anfangen, deshalb sagte er Axel Scheidtweiler zu: „Wir sind sehr gerne Paten geworden. Melde dich, wenn die Kleinen etwas brauchen.“ (ale)